

Dezember-Januar 2020/21

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Foto: © Gesche Botlicher-Schalke

*Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
Herr, laß leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!
Psalm 4,7*

Aus dem Kindergarten

Neues aus der Regenbogengruppe



Das neue Kitajahr hat zum 1.8. begonnen und für die Regenbogengruppe bedeutete es, sich von fünf Kindern zu verabschieden, die in die Schule wechselten. Zusätzlich gab es einen Wechsel der Erzieherinnen, der für die Kinder so sanft wie möglich vorgenommen wurde. Im August begannen dann die ersten neuen Kinder mit der Eingewöhnung und mittlerweile sind alle Kinder die gesamte Betreuungszeit bei uns und die Gruppe hat sich gut zusammengefunden.

Am 15.10.2020 stand für die Gruppe ein Ausflug zur Kirche an. Pünktlich um 8.30 starteten 13 Kinder (da Herbstferien) und beide Erzieherinnen. Der Weg führte sie durch den Fußgängertunnel in der Norderstrasse. Hier konnten die Kinder ausprobieren, wie schön es doch hallt, wenn man lauter ist.

Der Weg dauerte eine ganze Stunde, denn die Beine der Kinder sind doch teilweise noch sehr kurz und nicht alle Kinder sind daran gewöhnt Strecken zu laufen. Mit vereinten Kräften schafften alle Kinder den Weg und stärkten sich unter dem Glasdach der Kirche mit einem Frühstück aus ihren Rucksäcken. Anschließend ging es in die Kirche. Hier erfuhren sie Wissenswertes über das Mosaikfenster im Altarraum, lernten das Taufbecken, die Kanzel und die Orgel kennen. Eines der Kinder wusste sogar, dass es in dieser Kirche getauft wurde, da es zuhause ein

Foto von diesem Ereignis hatte. Der Rückweg dauerte dann auch wieder seine Zeit aber alle waren pünktlich zum Mittagessen wieder in der Kita. Hier konnten sich alle stärken und ausruhen und in den Nachmittag starten. Bis zum nächsten Mal.

Herzliche Grüße von der Regenbogengruppe der Ev.-Luth. Kirche Tornesch

Martina Droste

/Fotos: © Martina Droste



**Stadtwerke
Tornesch**

Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch

Telefon: 5 10 24, 5 10 25

Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom, Wärme, Gas

Kanalstörungen

0800 / 499 04 44

04122/ 400 05 84

0172 / 407 43 43

Advent, Advent ...

Advent, Advent, Romantik nur,
Erinnerung an vergangene Zeiten
bei Tannenduft und Kerzenschein?

Wir zünden die vier Lichter an,
die auf dem Kranz zur Stille leiten,
sie weisen uns darauf
zu warten
auf den Kommenden, Erhofften.

Doch – sind wir noch Wartende?
Vermögen wir zu hoffen auf den,
der da verheißen ist?

Der Weg in die Erinnerung ist angenehm
zu wiederholen Jahr für Jahr,
er lässt uns geh'n durch diese Zeit
als bräuchten wir den Segen Gottes
heute nicht.

Advent sagt uns:
Wir soll'n uns vorbereiten
auf den hin, der da kommt
und zwischen selbstgeschaff'nem Glanz erkennen,
dass Gottes Sohn will wirklich bei uns sein.

Auch wenn dieser Tage
von Sorge und Getön verstört,
die in dunkeler Erwartung
für das Kommende den Blick verstell'n,
so gilt doch:

Für uns alle wurde Gott zum Kinde,
auf dass wir Menschen Gottes Kinder heißen,
bereit,
auf seine Worte zu vertrauen
und hier und jetzt
für das geschenkte Leben da zu sein.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
wünscht
Pastor Winfried Meininghaus

Der „Lebendige Advent“ fällt aus ...

Der „*Lebendige Advent*“ ist über die letzten Jahre zu einer schönen Tradition herangewachsen. Nun ist diese Tradition leider ein Opfer der steigenden Corona-Infektionszahlen geworden.

Die Freude auf einen „*Lebendigen Advent*“ muss nun leider auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Käte und Peter Pox

/Foto: © Peter Pox



Liebe Freunde des Frühstücks unter dem Dach der Kirche,

wieder ein Gemeindebrief der keine Ankündigung zum nächsten Frühstück in der Gemeinde enthält. Das Geschehen um uns herum lässt dies immer noch nicht zu. Selbst mit dem besten Hygienekonzept können wir es mit unseren Vorstellungen und unserer Verantwortung nicht vereinbaren. Das mag uns als vernünftig oder übervorsichtig ausgelegt werden, aber unser Frühstück hat etwas mit Brötchen, Wurst, Käse und Rührei zu tun. Und auch, oder vor allem mit gemeinsamem Erleben unterhaltsamer, entspannter Klömmomente.

Selbst wenn man im privaten Bereich die momentan erlaubten 10 Personen einlädt, von denen man fast 100 % überzeugt ist, dass sie sich wie man selbst, umsichtig verhalten, hat man keine 100 % ige Sicherheit, die hat man sowieso nie.

Aber als Verantwortliche für eine öffentliche Veranstaltung hat man eine 100 % ige Verantwortung für das Einhalten der Abstandsregel, dem Maskentragen, des Hygienekonzeptes. Dieses soll mit einer Kontrollkraft gewährleistet werden. Diese möchte ich, möchten wir nicht sein.

Und dabei ändern sich die Vorschriften von Monat zu Monat je nach Infektionsstand.

Wir wünschen uns auch, dass wir im Frühjahr wieder unter vernünftigen Bedingungen loslegen können. Wir bitten Sie und Euch um Verständnis für unsere zurückhaltende Planung.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen, dass wir alle gut und vor allem gesund durch diese Zeiten ins neue Jahr kommen.

Das Frühstücksteam der Tornescher Kirche i.A. S. Reher-Franke

Bestattung
Gimball
ehemals
Tellkamp
*etwas
persönlicher*

Uetersen · Telefon 04122/18 18

ZYWIETZ
Terrassendächer
Markenfenster
Haustüren
Markisen
Velux
Insektenschutz

Tornesch 0 41 22-5 14 42
www.zywietz-fenster.de

Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

An wen kann ich mich wenden? Was ist zu tun?

Der Wiedereintritt in die Kirche ist möglich! Ein Kirchenaustritt ist keine unwiderrufliche Entscheidung. Immer wieder wollen Menschen – auch nach Jahren - in die Gemeinschaft der Kirche zurückkehren.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Begegnungen mit Menschen, die das Christsein in einem neuen Licht erscheinen lassen;
- der Wunsch nach einer kirchlichen Eheschließung;
- die Geburt eines Kindes, dem man den Weg zum christlichen Glauben in der evangelischen Kirche öffnen möchte;
- Erfahrungen, die die Suche nach dem Lebenssinn und religiöse Fragen wieder wach werden lassen...

Entscheidend ist allein Ihr Eintrittswunsch, einen Aufnahmeantrag können Sie im Kirchenbüro erhalten. Ihren Aufnahmeantrag senden Sie bitte unterschrieben an:

Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsens-Str. 28, 25436 Tornesch.

Sie können ihn aber auch bei einem der Pastoren oder im Kirchenbüro persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen alle weiteren Modalitäten des Wiedereintritts.

Wenn Ihr Wiedereintritt vollzogen ist, werden Sie in die Mitgliederliste der Tornescher Kirchengemeinde aufgenommen und Ihr Eintritt wird dem zuständigen Standesamt mitgeteilt.

Mit der Mitgliedschaft in der Tornescher Kirchengemeinde sind Sie gleichzeitig Mitglied in der Nordkirche (umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern), der Evangelischen Kirche in Deutschland und Sie gehören zur weltweiten Gemeinschaft aller Christinnen und Christen.

Mit der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche erwerben Sie besondere kirchliche Rechte, wie z. B. das Recht, ein Patenamtsamt zu übernehmen, kirchliche Dienste in Anspruch zu nehmen (z. B. die kirchliche Trauung, das kirchliche Begräbnis)

Außerdem sind Sie berechtigt, sich an den alle sechs Jahre stattfindenden Kirchengemeinderatswahlen der Tornescher Kirchengemeinde zu beteiligen, selbst zu wählen oder sich in ein kirchliches Amt wählen zu lassen. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die evangelische Kirche und leisten damit einen persönlichen Beitrag, unsere Gesellschaft sozial, menschlich und wertorientiert zu gestalten. Als Kirchenmitglied zahlen Sie in der Regel eine Kirchensteuer. Neun Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer beträgt der Hebesatz. Keine Kirchensteuer zahlen z.B. Jugendliche, Studierende und Arbeitslose. Die Kirchensteuer kann als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. So verringert sich Ihre Steuerschuld.

Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden und Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen. Falls Sie eine Lohnsteuerkarte haben: Bitte lassen Sie Ihre Kirchenzugehörigkeit nach Ihrem Wiedereintritt eintragen.

✂-----

An die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsens-Str. 28, 25436 Tornesch

Betr: Erklärung zum Wiedereintritt in die Ev.-Luth. Kirche. Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon: Datum/Unterschrift:

Jesu Geburt

Die Weihnachtsgeschichte nach dem Apostel Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none">● Gebrauchtwagenhandel● Reparaturen aller Fabrikate● TÜV und AU im Hause	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tomesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

K. H. KRUSE ELEKTROANLAGEN	
<ul style="list-style-type: none">• Elektro-Installationen• Reparaturen• Verkauf von Neugeräten	Der E-CHECK Sicherheit vom Elektromechaniker
Lindenweg 80, 25436 Tomesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81	

25 Jahre Thujapark – Eine Ausstellung der Kulturgemeinschaft Tornesch im Kirchenzentrum



/Foto: :© Luftbild 1993 Schleswig

Die Ausstellung zeigt auf 12 großformatigen Ausstellungstafeln Bilder von dem Gebiet zwischen Ahrenloher Straße und Wilhelmstraße vor der Bebauung und die Bauphasen, darunter einige Luftbilder.

Auch einige BewohnerInnen kommen zu Wort.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros besichtigt werden.

Annette Schlapkohl

INFOKASTEN

Ausstellung

Ob die Ausstellung wieder besichtigt werden kann, erfahren sie durch das Kirchenbüro.
Die Kontaktdaten des Kirchenbüros finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Stand: 10. Oktober 2020



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577
www.Hinrich-Bestattungen.de

Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*
Tel.: 04122 715274
E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de

Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:
www.goto-blackandblue.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr.
Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

1 Krippengruppe 0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr:
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr:



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492
E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel

Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr (**fällt im Dezember aus**)
Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Flötentermine im 2. Halbjahr 2020

Bonhoefferhaus 19.00 Uhr

Der Flötenkreis fällt bis auf Weiteres aus, der Neustart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum, Jürgen-Siemsen-Strasse 28, jeden Montag 19.30 Uhr

Kontakt-Telefon Frau Heidi Stage Tel. (04122) 55 811 ab 17:00 Uhr
Martin Bannick Tel. (04122) 5 16 26
oder Kirchenbüro: Tel. (04122) 5 14 23
www.blaues-kreuz.de/tornesch

Frauenkreis im Kirchenzentrum

mit Frau Wiens Tel.: 53499

Dezember: Ein sinnerfülltes frohes Weihnachtsfest trotz Corona- Einschränkungen wünsche ich uns allen!

Januar: Die Jahreslosung aus Lukas 6,36 für 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Vielleicht hilft Euch/Ihnen diese Aussage in schwierigen Zeiten zu praktizieren

Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte 14.30 - 16.30 Uhr

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

INFOKASTEN

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise noch ausfallen müssen, erfahren

Sie im Kirchenbüro: 04122 51423 oder beim Veranstalter *Stand: 10. Okt. 2020*

AS **Andreas Schmidt**
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung
Bauklemmerei Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78



Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich
BESTATTUNGEN

Jederzeit Hausbesuche
- kostenfrei -

Uetersen und
Umgebung

0 41 22 / 8 33 31

www.Rieprich-Bestattungen.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

29.11.	1. Advent, Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Matthiesen
06.12.	2. Advent, <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Meininghaus
13.12.	3. Advent, <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Meininghaus
20.12.	4. Advent, <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Matthiesen
24.12.	Gottesdienste am Heiligabend	
	12.30 Uhr und 13.30 Uhr, draußen vor der Kirche mit Weihnachtsliedern zur Gitarre <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Meininghaus
	15.00 Uhr und 17.00 Uhr, draußen vor der Kirche mit Weihnachtsgeschichte und Ansprache <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Matthiesen
25.12	Gottesdienst zum Christfest <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Meininghaus
26.12.	Plattdeutscher Gottesdienst zum 2.Weihnachtstag, <i>NUR MIT ANMELDUNG</i>	Pastor Matthiesen
27.12.	10.00 Uhr: <i>Gottesdienst zum Jahresausklang</i>	Pastor Meininghaus
03.01.	2. Sonntag nach dem Christfest	Pastor Matthiesen
10.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Pastor Meininghaus
17.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Pastor Matthiesen
24.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Pastor Meininghaus
31.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastor Matthiesen

Zu den Gottesdiensten bitte die nebenstehenden Erläuterungen beachten!

(Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

Anmeldung zum Gottesdienst – Advent und Weihnachten

Wir freuen uns über das wieder zunehmende Interesse an den Gottesdiensten und steigende Teilnehmerzahlen! Zum anderen müssen wir aber auch achtsam bleiben im Umgang mit der Corona Pandemie um unserer aller Gesundheit willen.

Das betrifft insbesondere die bevorstehenden Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Daher ist in diesem Jahr zu den Gottesdiensten, die im Gottesdienstplan entsprechend gekennzeichnet sind, eine vorherige Anmeldung erforderlich. Nicht angemeldete Personen können nur, soweit noch Plätze frei sind, am Gottesdienst teilnehmen.

Die Anmeldung läuft über unser Kirchenbüro - telefonisch unter 04122-51423 oder per e-mail kirchenbuero@kirche-tornesch.de

Bei den Adventssonntagen gilt eine Anmeldefrist bis zum jeweiligen Freitag um 11.00 Uhr, für alle Weihnachtstage bis Dienstag, 22.12.2020, 11.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Anfragen auf Anrufbeantworter oder per Mail erst nach Bestätigung als Anmeldung gelten und zum Besuch des Gottesdienstes berechtigen.

Die Gottesdienste am Heiligen Abend finden alle draußen auf der Wiese vor der Kirche statt. Um hier die Fläche unter den gebotenen Abstandsregelungen optimal nutzen zu können, werden keine Sitzgelegenheiten oder Zelte vorbereitet, sondern stattdessen Stehplätze markiert, an denen jeweils bis zu 5 Personen zusammenstehen können, soweit sie aus einem gemeinsamen Haushalt kommen (!).

Zur Teilnahme an allen Gottesdiensten ist unbedingt und in jedem Fall ein Zettel oder eine Karte mit den Kontaktdaten (Name/n, Adresse, Telefon) vorzubereiten und am Eingang abzugeben.

Bei den Gottesdiensten zum 27.12.2020 und mit Beginn des neuen Jahres werden wir die Situation dann wieder offener gestalten können, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Daten werden aber ebenfalls am Eingang erfasst.

Die allgemeinen Umstände fordern uns heraus und wir hoffen darauf, dass wir miteinander gut durch diese Zeit kommen. Es kann sein, dass sich die Gesundheitslage ändert und damit auch staatliche und landeskirchliche Bestimmungen, die sich auf die Gottesdienste vor Ort auswirken. Wir werden Sie dann zeitnah über die Website der Kirchengemeinde und die Tagespresse informieren.

Die Pastoren Henning Matthiesen und Winfried Meininghaus

Taufen und Trauungen können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen stattfinden, wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

Amtshandlungen für die Ausgabe Dezember-Januar



Getauft wurden:



Beerdigt wurden:

Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,


aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.
Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

*Ich weiß wohl, es ist so: Wie könnte ein Mensch recht behalten gegen Gott.
Hat er Lust, mit ihm zu streiten, so kann er ihm auf tausend nicht eines antworten.
Hiob 9,2.3*



Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55

www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	zur Zeit vakant kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 51423
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Volksbank Pinneberg- Elmshorn BIC GENODEF1PIN IBAN DE09 2219 1405 0046 0022 33	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Michaela Sander

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Jeweils am 10. des Erscheinungsmonats: Abgabe im Kirchenbüro

Seite 13 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

Nachruf



Unser langjähriger Kirchenvorsteher Manfred Göttisch ist am 1. Oktober 2020 gestorben. 45 Jahre lang war er Mitglied im Kirchenvorstand (heute Kirchengemeinderat) der Kirchengemeinde Tornesch. Er hat mit seiner höflichen und zurückhaltenden Art die Dinge immer trefflich beim Namen genannt und mit seiner Kompetenz und Erfahrung auf einen guten Weg gebracht und begleitet. Neben den hunderten von regulären Sitzungen des Kirchenvorstandes, an denen er teilgenommen hat, wirkte er in verschiedenen Ausschüssen mit. Hier sind insbesondere der Bauausschuss, der Finanzausschuss, der Friedhofsausschuss und der Personalausschuss zu nennen.

Der Erweiterungsbau der Friedhofskapelle, der Bau des Kindergartens im Wachsbleicher Weg, die Umstrukturierung des Friedhofwesens, die kontinuierliche Begleitung des Rentnerwohnheims und schließlich der Umbau des Kirchenzentrums fallen in seine Amtszeit, an allen Projekten war er mit seinem Engagement beteiligt. Als Mitglied des Personalausschusses hat er bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber durch die Jahre und Jahrzehnte hindurch entscheidend die Entwicklung der Kirchengemeinde mitgeprägt. Häufig und gern hat er den Küsterdienst als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung übernommen. Manfred Göttisch war seiner Tornescher Kirchengemeinde immer sehr herzlich verbunden, hat seit seiner Jugend im kirchlichen Leben aktiv mitgestaltet und Verantwortung übernommen.

Er hat in den 50er und 60er Jahren die Kinder- und Jugendarbeit in der Tornescher Kirchengemeinde maßgeblich mit aufgebaut und war viele Jahre als Gruppenleiter tätig. Auch in späteren Jahren als Kirchenvorsteher war ihm dieses Arbeitsfeld stets sehr wichtig und fand in seinem Agieren immer einen fürsorglichen Fürsprecher und Unterstützer. Bis zuletzt hat er auf seine Kirche acht gegeben, war immer mit einer helfenden Hand zu gegen. Wir sagen Manfred Göttisch ein herzliches Dankeschön für sein liebevolles, viele Jahrzehnte währendes und wirkendes Engagement in der Tornescher Kirchengemeinde. Unsere Gedanken und Gebete begleiten die Angehörigen in diesen Tagen der Trauer.

Im Namen des Kirchengemeinderates, Pastor Matthiesen

/Foto: © B. Göttisch

Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de



„Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen. Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben **mittwochs** (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 20.45 Uhr** in der Kirche.

Achtung: Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation nehmen wir zur Zeit keine neuen Mitglieder auf. Sobald sich die Situation ändert, werden wir es sofort ankündigen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

OSiTo Offenes Singen Tornesch

Ein Gruß von Frau Fischer finden Sie auf der Seite 16

Kirchenzentrum in der Jürgen-Siemsen-Str. 28

Leitung: Frau Bettina Fischer

INFOKASTEN

Die angezeigten Veranstaltungen fallen aufgrund der Corona-Krisen aus. Der Hinweis darauf geschieht vorbehaltlich staatlicher und landeskirchlicher Regelungen zu Versammlungs- und Hygienevorschriften vor dem Hintergrund der Corona-Krise.

Weitere Informationen sind bei veränderter Situation im Kirchenbüro zu erfragen: 04122 51423

Stand: 10. Okt. 2020

Kinder und Jugend Dezember und Januar

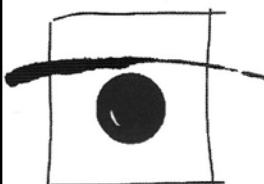
Wochenprogramm (außerhalb der Ferien)

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr Lernwerkstatt Deutsch

Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben, der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und beim Lesen brauchen

Mittwoch: 09.30. – 11.00 Uhr EIKi

Eltern – Kind Gruppe für 1-3jährige und Ihre Eltern zum Klönen, Schnackern, Kontakte knüpfen und gemeinsamen Spielen.



Brillenmacher
Jörg Ramson
Esinger Str. 2a
25436 Tornesch
Tel. 0 41 22 / 999 770

Friseurteam Quasthoff
Ihr Friseur im AWO-Haus



Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Hausbesuche nach Absprache
Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843

Moin liebe jetzigen und künftigen OSiTo SängerInnen,

als im März die Bremse für uns wegen Corona gezogen wurde, hätte wohl niemand für möglich gehalten, dass es dieses Jahr auch kein Weihnachten gibt. Jedenfalls nicht so wie früher. Für mich ist diese „C“ (Corona)- Weihnachtseinschränkung die härteste der vielen Schutzmaßnahmen, denn ich bin ein bekennender „Weihnachts-Junkie“.

Ob das mit meiner Geburt zusammenhängt? Wie mir berichtet wurde, war meine Mutter Heiligabend in der Kirche, und an der Stelle, wo es in der Weihnachtsgeschichte heisst „und Maria, sie war schwanger“, da setzten massiv die Wehen ein, und es ging direkt ins Krankenhaus. Was für ein timing! Ob das mich bis heute geprägt hat?

Oder ist es die „normalerweise“ herrliche Advents- und Weihnachtszeit? Bräuche, Besuche, Backen, Düfte, und natürlich die Weihnachtslieder. Wir alle kennen sie, auch das schafft Gemeinschaft. Aber, dieses Jahr ist alles anders. Manchmal fange ich schon an zu philosophieren. Wir kennen als Zeiteinteilung aus der Bibel ja die Epochen „vor Chr.“ und „nach Chr.“. Vielleicht sind wir schon in einer ganz anderen Epoche, nämlich „während C“ und hoffentlich bald in „nach C“? Was wäre eigentlich, wenn sich die Weihnachtsgeschichte heute zugetragen hätte, also „während C“? Da suchen Maria und Josef eine Herberge, und der Ministerpräsident hat sein Beherbergungsverbot zurückgezogen, doch der Hotelier verlangt vor dem Einchecken einen negativen C – Test, nicht älter als 48 Stunden? Oder nach der Geburt im Stall, als viele Gratulanten kommen. Haben die sich die Hände desinfiziert? Legen die hl. 3 Könige ihre Geschenke kontaktlos vor dem Stall ab? Tragen die Hirten Mundschutz? Sind Hirten und andere Besucher aus einem Haushalt, oder müssen sie aufgrund Höchstzahl und kaum Abstandsregeln gleich dem Stall fernbleiben? Es wird 2020 auf jeden Fall Weihnachten geben. Nur ganz anders.

Tja, und bis ins neue Jahr kann heute auch noch niemand planen.
Sicher ist nur, es wird kommen. Während der „C“- Zeit.
Sicher ist auch, im neuen Jahr wird es mit OSiTo weitergehen.
Wann genau, das wird „C“ uns vorgeben. Wir werden uns auch hier in Geduld üben müssen.

Ich wünsche uns allen eine stabile, gute Gesundheit und ein ganz tolles Jahr 2021
– es k a n n nur besser werden!
Bis hoffentlich bald - ich freue mich!

Bettina Fischer

für OSiTo Offenes Singen Tornesch

www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87

Thomas Grelck
Peter Frenk

Liebe Gemeindebriefausträger /innen,

dies ist der Gemeindebrief in dem ich mich im Namen des Kirchengemeinderats und der Kirchengemeinde Tornesch sehr herzlich bedanke für Ihren/ Euren ehrenamtlichen Einsatz.

Dieses Jahr war nicht das Wetter eine Herausforderung für uns, sondern die Einschränkungen durch das Coronavirus- 19. Wer hätte sich diese Auswirkungen jemals in der heutigen Zeit vorstellen können. Nachdem die Ausgabe April / Mai komplett überholt war mit seinen nicht stattfindenden Terminen und gar nicht mehr in die Verteilung ging, gab es zwei Mal den Gemeindebrief nur online.

Seit August/September haben Sie sich wieder auf den Weg gemacht und den Gemeindebrief zuverlässig in einen der ca. 6200 Tornescher Haushalte gebracht.

Auch auf die Möglichkeit, dass man sich bitte melden möge, wenn man das nicht so gerne in dieser Zeit möchte, wurde von niemandem in Anspruch genommen. Das hat unsere Arbeit sehr unterstützt.

Leider haben wir dieses Jahr, nicht coronabedingt, langjährige Austräger/ innen sehr überraschend durch ihren Tod verloren. Ihnen hiermit ein dankbares Erinnern. Bei jeder Übergabe der zu verteilenden Gemeindebriefe hatten wir Kontakt und mal mehr oder weniger intensive Gespräche.

Und gleichzeitig ist es eine sehr schöne Erfahrung, dass ich Menschen angesprochen habe, die sich spontan auf das Verteilen eingelassen haben. Auch Euch herzlichen Dank.

Wir gehen in das Jahr 2021. Sicher ganz viele mit sehr gemischten Gefühlen. In den Gemeindebriefen sind noch nicht so viele zu verkündenden Termine. Aber immer wieder gibt es kreative Ideen die der Gemeinde zeigen, Kirche ist immer noch aktiv. Eingeschränkt durch all die Vorschriften die sich permanent ändern. Und deshalb ist das Verteilen eine so wichtige Arbeit um mit den Menschen in Verbindung zu bleiben oder vielleicht sogar zu kommen.

Ihnen und Euch trotz allem eine schöne Adventszeit in kleinsten Runden, ein gesegnetes Weihnachtsfest, was nicht mal eben abgesagt werden kann, auch wenn es nicht das Feiern wie gewohnt sein wird.

Alles Gute, vor allem Gesundheit für 2021!

Für das Gemeindebriefteam S. Reher-Franke

Leider keine Konzerte in der Kirche

Wir müssen Ihnen mit Traurigkeit weitersagen, dass in diesem Jahr wegen Corona zur Adventszeit kein Gospelchorkonzert mit ‚Black & Blue‘ stattfinden kann.

Das gleiche gilt für alle anderen adventlichen und weihnachtlichen Konzerte, z.B. das geplante Konzert am 4. Advent mit der Gruppe ‚Windmoel‘.

Bleiben Sie gesund mit Musik im Herzen!

Dies wünscht Ihnen
Ihre Kirchenmusikerin
Sabine Mennerich

Zur Jahreslosung 2021

Gedanken zum Bild mit Zitaten des Künstlers

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Lukas 6, 36

„In beeindruckender Klarheit hat Jörgen Habedank die Jahreslosung für 2021 bildlich ausgelegt. Die satten Erdfarben, die Terrakottatöne des unteren Bilddrittels kontrastieren mit dem luftigen Himmelblau des oberen Bildteils. Irdische und Himmlisches sind einander gegenüber gestellt, berühren sich aber. Inmitten beider Bildteile ruhen angedeutete Kreise, Ringe. Symbole der Vollkommenheit und zugleich der Offenheit. Der Himmelsring wird durch einen luftigen Strahl durchbrochen. Der Erdenkreis ist nach oben geöffnet, empfangend.

Mitten in den kräftigen Erdtönen lichtet er auf, schafft Klarheit.“ So beginnt der Berliner Pastor Sigurd Rink, ehemaliger Militärbischof, seine Auslegung zum Bild von Jörgen Habedank. Im Verlauf seiner Beschreibung geht er näher auf das Wechselspiel zwischen Himmel und Erde, zwischen dem Gottvater und den Menschen ein. „(...) Wahrhaftigkeit, Transparenz, Klarheit sind die Attribute der Barmherzigkeit Gottes – wie des Menschen. Daraus erwächst eine Aufforderung, uns nicht zu verstecken, uns auch nicht mit anderen in nichtigen Machtkämpfe zu verstricken, sondern immer wieder die Perspektive der Gott-Offenheit zu wahren.“

Jörgen Habedank selbst beschreibt den Werdegang seines Bildes so:

Das schlanke Hochformat ist in meiner bekannten Collagetechnik entstanden: Eingefärbte Vliestücher mit vielfältigsten Strukturen und Farben sind gegeneinander und übereinander gesetzt und geklebt.

Auffällig sind die zwei Bildhälften mit den zwei Kreisen: im unteren Bereich der strahlend gelbe Dreiviertelkreis, der sich so klar und zugleich zart nach oben öffnet in seinem satten Erd- und Rotgrund. Oben der lichtblaue Weißkreis, der mit der breiten Lichtspur von oben durchdrungen ist und mit ihr nach unten „gereicht“ wird. Dieser obere Teil wirkt himmlisch, trägt jedoch auch gezeichnete Strukturen und Brüche in sich. Nicht die reine glatte Klarheit verspricht das Heil sondern die Weltsicht aus Erfahrung und aus Tiefe – das wollte ich hier zum Ausdruck kommen lassen.

In die satte Farbigkeit habe ich in den Strukturen viel Feinheit angelegt, die erst auf den zweiten Blick erkennbar wird – in den Zwischentönen liegt die Musik. Im genauen Hinsehen erst wird das Dahinter und das Dazwischen sichtbar.

Kreisformen meinen oft Perfektion, Abgeschlossenheit, auch Abgrenzung oder Einkreisung. Hier zeigen sich offene Kreise, die einladend sind, die das Andere einlassen, die verzeihen. Kreise, die einerseits bereit sind, einen Schutz und Halt zu geben, die andererseits aber auch beweglich und offen sind für das ineinandergreifen, für die Begegnung, die Durchdringung – für Barmherzigkeit.

Jörgen Habedank, 2020

www.farbige-kunst.de



**Jesus
Christus
spricht:
Seid
barmherzig,
wie
auch
euer
Vater
barmherzig
ist.**

Lukas 6,36

Abendmahl zu Coronazeiten

Seit März beschränkt der / das Virus uns alle sehr. Auch das mindestens einmal im Monat gefeierte Abendmahl konnte nicht mehr in gewohnter Weise stattfinden. Ostern wurde von den Pastoren und unserer Organistin mit kreativen Videos wunderbar gestaltet. Doch natürlich ohne Abendmahl.



Im August und am Erntedanksonntag wurde mit einer kreativen Idee nach dem Gottesdienst Open Air draußen vor der Kirche dem Austeilen des Abendmahls ein würdiger, angemessener Rahmen gegeben.

Eine lange Tischreihe mit weißer Tischdecke wurde mit Blumen und Kreuz geschmückt. In großem Abstand gab es für 6 Personen ein Abendmahlsgedeck. Die Oblate lag in einem Schälchen auf großen Efeu-Blättern zum selbständigen Herausnehmen und der Wein, in diesem Fall Traubensaft, stand in kleinen schlichten Gläsern bereit. Es sah einladend aus.

Herr Pastor Matthiesen sprach schon am Altar, vor dem Segen, die Einsetzungsworte und lud die anwesende Gemeinde ein, in 6er Gruppen draußen einen Abendmahlstisch zu bilden. Dies wurde gerne angenommen. Jedem einzelnen Tisch mit den Worten des Abendmahls Brot und Wein zugesprochen und mit dem Segen danach die Runde beendet.

Zwei Helferinnen tauschten die Gläser komplett aus und legten per Zange die neue Oblate in das Schälchen. So konnte der nötige Abstand und die Hygiene gut eingehalten werden.

Eine Konfirmandin dieses Jahres freute sich in diesem ungewöhnlichen, aber netten Rahmen ihr erstes Abendmahl nach der Konfirmation mit der Gemeinde einnehmen zu können. Abendmahl recht sicher zu organisieren haben wir nun also schon geschafft. Und wir hoffen, noch weitere kreative Ideen zu entwickeln, um Gemeindeleben, trotz der momentanen Umstände wieder **sichtbarer** gestalten zu können.

S. Reher-Franke KGR

/Foto: © Dietmar Franke

Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.

Mt.26, 26-28